



Hack

Mit Hack hat Konstantin Grcic ein Tischsystem entworfen, das die Anforderungen von Unternehmen und Mitarbeitern auf eine Weise antizipiert, die plakativ als Hack der Büroarbeitswelt verstanden werden kann: Den typischen Bürotischen stellt Grcic eine Lösung entgegen, die die Bedürfnisse heutiger Hightech-Unternehmen funktional und ästhetisch auf neuartige Weise erfüllt. Solche Unternehmen müssen jungen Hochschulabsolventen einerseits eine attraktive, funktionale und kreative Arbeitsumgebung bieten und gleichzeitig auf die dynamischen Veränderungen ihrer Bürostrukturen reagieren können.

Hack zeigt mit seinen rohen Holzplatten auf den ersten Blick eine Ästhetik des Unfertigen, wirkt experimentell, wie ein Snapshot aus einer andauernden Entwicklung. Damit reflektiert das System die Haltung von Unternehmen, die sich ebenfalls über konstante Veränderung definieren. Jede Einheit von Hack formt ein autonomes Element, das mit seiner Veränderbarkeit unterschiedlichen Bedürfnissen dient: Dem Unternehmen bietet Hack Flexibilität, weil er mit wenigen Handgriffen zu einer flachen "Kiste" zusammengeklappt werden kann. So kann Hack einfach weggestellt oder umgezogen werden und die Einheiten lassen sich platzsparend lagern. Dem

Einzelnen bietet Hack Arbeitsfläche und individualisierbare Privatsphäre, mit seiner Höhenverstellung lässt er sich von einer Steh- über eine Sitz- bis hin zu einer Lounge-Höhe verstellen und formt damit Arbeits-, Besprechungs- oder Ruhenischen. Neben Funktion und Flexibilität reflektiert auch die Produktion von Hack die Anforderungen junger Unternehmen: Einerseits erlaubt die manuelle Mechanik eine ökologische Produktion und Nutzung von Hack. Andererseits können die Tische energieeffizient vor Ort gefertigt werden, indem die Holzteile lokal produziert und mit den vorgefertigten Metallteilen von Vitra montiert werden.

Die Konstruktion von Hack ist robust und verzichtet auf alles Überflüssige. Die massiven Scharniere, die die drei Holzplatten verbinden, sind präzise gearbeitete Metallteile, die die raffinierte Klapp-Funktion von Hack ermöglichen und gleichzeitig für Stabilität sorgen. Die Höhenverstellung der Tischplatte erfolgt manuell und stufenlos, über einen Handgriff oder über eine Kurbel. Diese Entwicklung erlaubt es je nach Variante, die Tischplatte in Sekundenschnelle und in einem Bereich von 300 bis 1250 mm zu verstellen. In der tiefsten Einstellung kann Hack mit Kissen ausgestattet als Sofa dienen.

Der computersprachliche Begriff „Hack“ ist Ende der 1950er-Jahre am MIT in Boston entstanden. Er bezeichnet das einfallsreiche und kluge Ergebnis eines Hackers. Ein Hack zeichnet sich dadurch aus, dass er rasch durchgeführt wird, effektiv ist und unelegant sein kann. Er erreicht das gewünschte Resultat, ohne die Systemarchitektur, in die er eingebettet ist, komplett umformen zu müssen, obwohl er oft im Widerspruch zu ihr steht.

Materialien

- **Tischplatte und Wandelemente:** OSB, 15 mm starke, dreischichtig aufgebaute Flachpressplatten aus Mikrofumieren, sog. Strands gemäss DIN EN 300.
- **Sicherheit:** Alle Ecken und Kanten sind abgerundet. Die gesetzlich zulässigen Werte der unbedenklichen Emissionsklassen E1 werden unterschritten.
- **Rahmen:** Geschweisste Stahlkonstruktion aus Vierkantröhre, pulverbeschichtet tiefschwarz.
- **Eckverbinder:** Aluminium, eloxiert.
- **Fussausleger:** Aluminium pulverbeschichtet tiefschwarz, mit Gleitern aus Kunststoffspritzguss zur Regulierung von Bodenunebenheiten im Bereich von 0 - 10 mm.
- **Gurte:** Polypropylen schwarz.



Mit einem Satz Sofakissen lässt sich Hack je nach Gebrauch und Einsatz zum gemütlichen Sofa umbauen.



Hack Variante 1
Höhenverstellung manuell mittels Kurbel, in einem Bereich von 300 bis 1250 mm Höhe.



Hack Variante 2
Höhenverstellung manuell mittels Schnellverstellung, in einem Bereich von 700 bis 1180 mm Höhe.



Der praktische Klappmechanismus ermöglicht eine platzsparende Lagerung – und binnen Sekunden lässt sich die „Transportbox“ wieder in einen vollwertigen Arbeitsplatz verwandeln.



Die praktischen Transporthilfen sind speziell für Hack konstruiert und erleichtern das Verschieben und Wegräumen der Tische.



Zur komfortablen Elektrifizierung des Arbeitsplatzes kann die optionale Auf Tisch-Elektrifizierung mit Steckdosen für Strom oder aktive USB-Anschlüsse bestückt werden.



Der Kabelkorb reicht über die gesamte Tischbreite und dient der Aufnahme von festinstallierten Steckdosen und von Kabelüberlängen. Er wird an der Tischplatte werkzeuglos eingehängt, ist abklappbar und ermöglicht den einfachen Zugriff auf die Untertischelektrifizierung.



Die Konstruktion von Hack ist robust und verzichtet auf Überflüssiges. Die massiven Scharniere, die die drei Holzplatten verbinden, sind präzise gearbeitete Teile aus eloxiertem Aluminium. Sie ermöglichen die raffinierte Klapp-Funktion von Hack und sorgen gleichzeitig für Stabilität.



Die intuitive Höhenverstellung der Tischplatte erfolgt über einen Handgriff oder über eine Kurbel. Die Gurte der Höhenverstellung sind an den Innenseiten von Hack sichtbar und vermitteln eine direkt erfassbare Mechanik, eine auf dem Gurt angebrachte Skala zeigt die Tischhöhe an. In die Tischkante sind farblich angepasste Sicherungsbügel integriert.

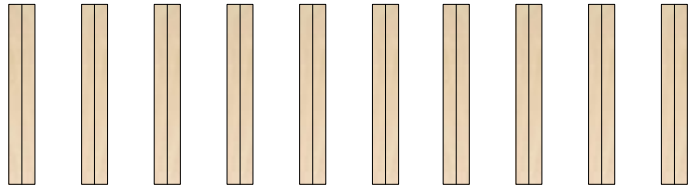
Nutzungsmöglichkeiten

vitra.

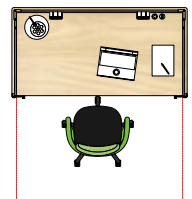
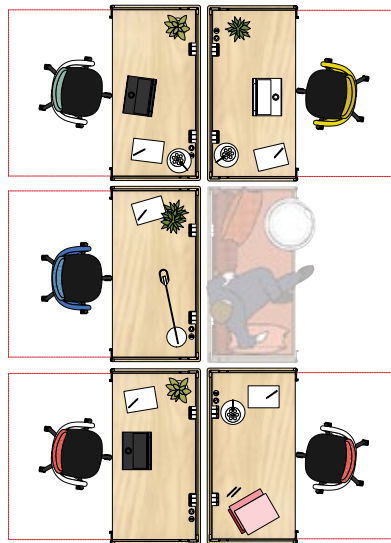
Hack unterstützt Flexibilität und Dynamik. Auch kurzfristige oder spontane Veränderungen lassen sich schnell und einfach durchführen. So erfüllt Hack wechselnd verschiedenste Anforderungen – egal, ob als Arbeitsplatz, Technikinsel, Espresso-Bar, Team-Base, Meeting-Area, Caddy-Garage, Lounge oder vieles mehr.



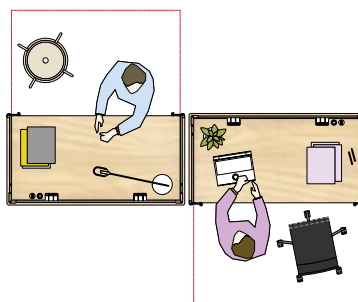
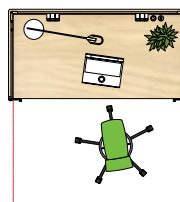
Storage Box



Workstation

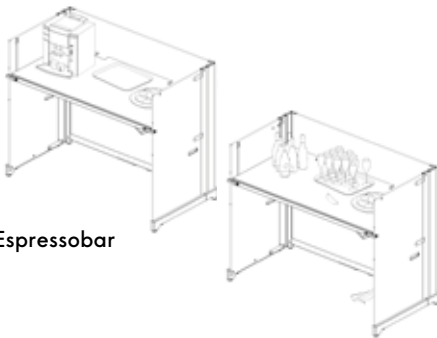
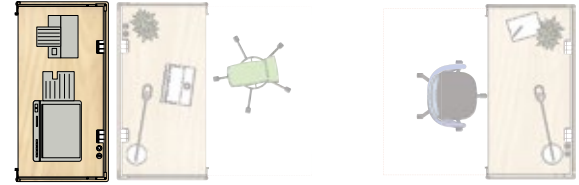
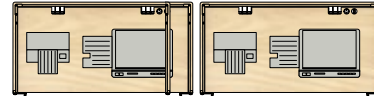


Workstation (Highwork)

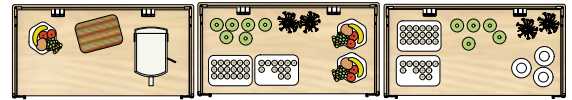




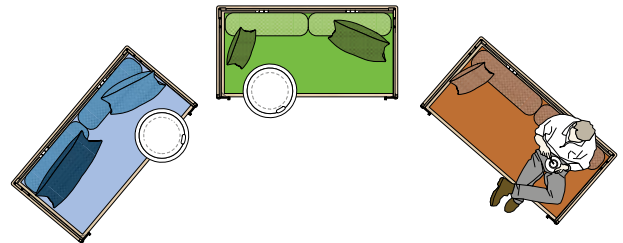
Technik

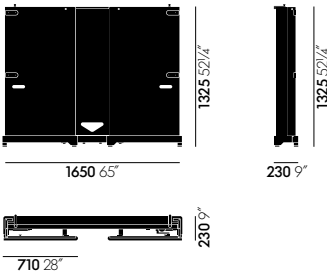


Espressobar

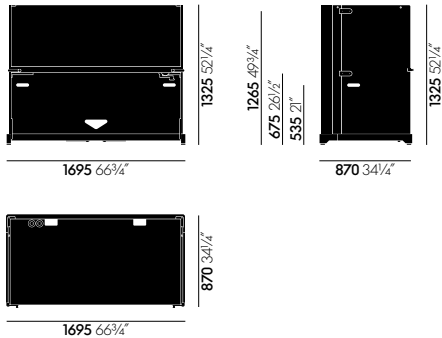


Lounge





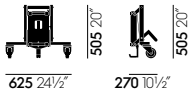
HACK geschlossen



HACK offen



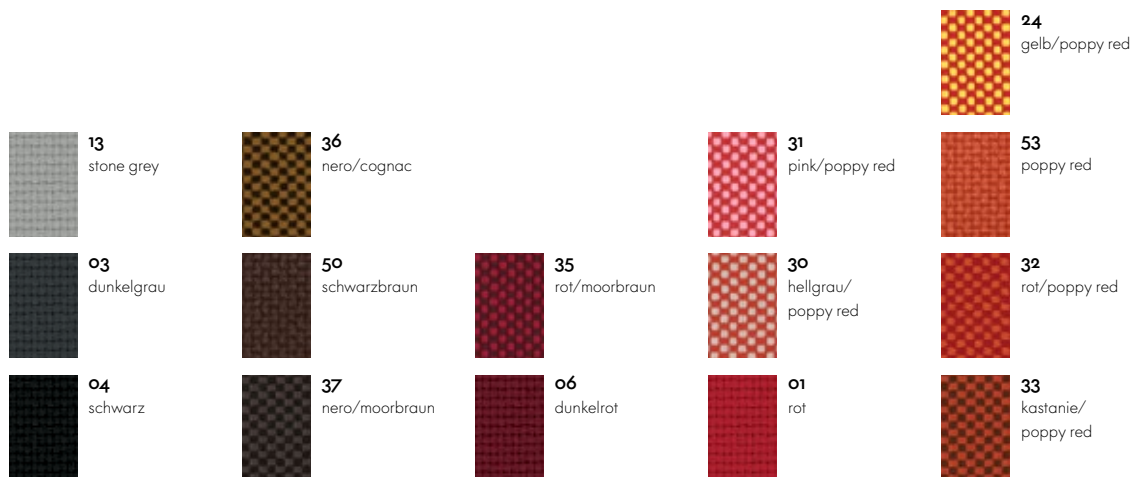
Kissensatz



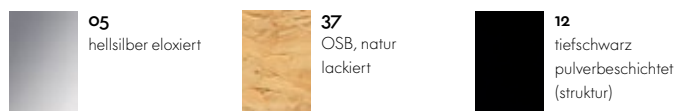
Transporthilfe



Laser



Laser



Aluminiumprofile

Holzelemente

Rahmen

